



**HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
DES KANTONS BERN**

Berner Handelskammer

7. Grossratsrating



Eine Bewertung des Abstimmungsverhaltens
der Mitglieder im bernischen Grossen Rat

2010 / 2011

Einführung

Der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern legt zum siebten Mal eine Bewertung des Abstimmungsverhaltens der Mitglieder des bernischen Grossen Rates vor. Bewertet wurden jene Abstimmungen, die eine direkte wirtschaftspolitische Relevanz aufweisen. Das heisst, in Betracht gezogen wurden ausschliesslich Geschäfte, welche einen Einfluss auf die Wirtschaftskraft und die Standortqualität des Kantons Bern haben. Das Grossratsrating 2010/2011 umfasst die seit den Grossratswahlen 2010 erfolgten Abstimmungen.

Da neu alle Beschlüsse des Grossen Rates unter Namensaufruf zur Abstimmung gelangten, wäre theoretisch eine lückenlose Beurteilung sämtlicher relevanter Geschäfte möglich gewesen. Aufgrund der teilweise identischen Fragestellungen musste eine repräsentative Auswahl getroffen werden.

Die Auswahl der relevanten Geschäfte oblag einer Arbeitsgruppe, die sich wie folgt zusammensetzte:

- Dr. Adrian Haas, Direktor Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
- Hans Baumberger, Grossrat FDP, Präsident der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft des bernischen Grossen Rates
- Ueli Jost, Grossrat SVP, Vize-Präsident Parlamentarische Gruppe Wirtschaft des bernischen Grossen Rates
- Ueli Lehmann, Grossrat BDP, Vize-Präsident Parlamentarische Gruppe Wirtschaft des bernischen Grossen Rates
- David Herren, Juristischer Sekretär Handels- und Industrieverein des Kantons Bern

Die Auswahl erfolgte jeweils durch einstimmigen Beschluss und betraf ausschliesslich Geschäfte, die bereits in der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft des bernischen Grossen Rates (PGW) traktandiert waren und dort diskutiert worden sind. Damit ist die Wirtschaftsrelevanz unzweifelhaft dargetan.

Das einfache und transparente Bewertungssystem garantiert einen fairen „Wettbewerb“.

Der Handels- und Industrieverein ist sich sehr wohl bewusst, dass nicht nur das Abstimmungsverhalten und die Präsenz bei wichtigen Geschäften einen guten Wirtschaftspolitiker ausmachen. Kenntnisse der wirtschaftli-

chen Zusammenhänge, Überzeugungskraft, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit, Kompromisse zu Gunsten realisierbarer Schritte in die richtige Richtung zu schmieden, sind weitere Faktoren. Diese lassen sich jedoch kaum messen. Trotzdem ist das Rating der Grossratsmitglieder ein probater Gradmesser für die Wirtschaftsfreundlichkeit. Der Handels- und Industrieverein erhofft sich davon einerseits einen Ansporn für Parlamentarierinnen und Parlamentarier, ihr Verhalten wirtschaftsfreundlicher zu gestalten und andererseits mehr Transparenz für Wählende, die gerne positive wirtschaftspolitische Akzente setzen möchten.

Wie bereits in den letzten Ratings sind die bürgerlichen Parteien klar als wirtschaftsfreundlich zu bezeichnen. Die Unterschiede sind nicht sehr gross. Während die EDU erstmals vor der FDP aus wirtschaftsfreundlichste Partei hervorgeht, haben Grossrätinnen der SVP bei der Einzelwertung die Nase vorn. Die BDP, welche seit ihrer Gründung nun zum zweiten Mal geratet wurde, platziert sich hinter der EDU, FDP und SVP. Als wirtschaftsfeindlich müssen die SP, die Grünen und die PSA bezeichnet werden. CVP, GLP und EVP sind insgesamt indifferent, wobei das Spektrum bei der EVP zwischen den einzelnen Parlamentariern sehr breit ist.

Eine Rolle gespielt hat auch die Frage, ob man bei der Behandlung der relevanten Geschäfte im Rat überhaupt anwesend war. Abwesende konnten logischerweise keine Punkte holen.

Obwohl es für die Medien und auch für die breite Öffentlichkeit sicher spannend ist, einzelne Parteien im Wettstreit zu sehen, sollte das Augenmerk im vorliegenden Rating eher auf einzelne Grossratsmitglieder, das heisst auf Personen, gerichtet sein. Sie werden ja letztlich geratet und auch gewählt.

Handels- und Industrieverein
des Kantons Bern



Dr. Adrian Haas
Direktor



David Herren
Jur. Sekretär

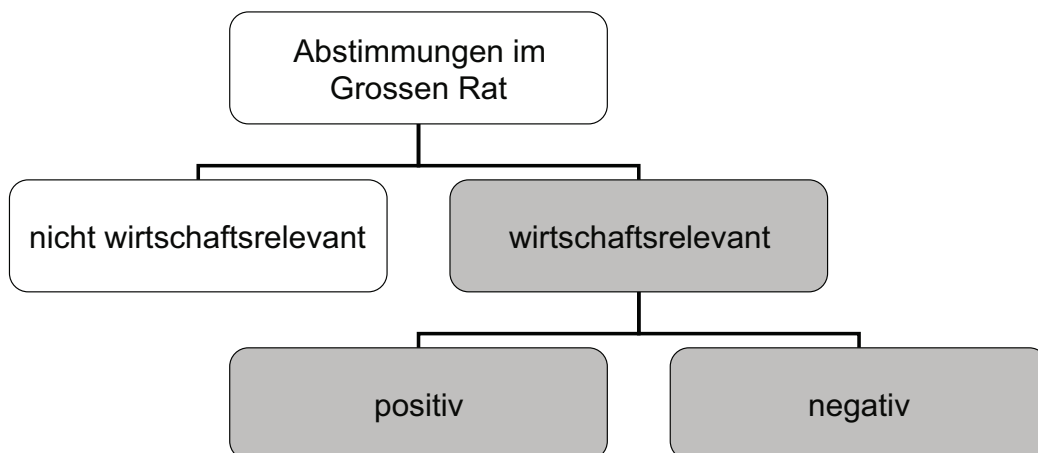
Ratingkonzept

Grundlage des Ratings bilden die Abstimmungen im Grossen Rat zu Geschäften der Sessionen von Juni 2010 bis Januar 2011. Für das Rating wurden von den Abstimmungen diejenigen ausgewählt, welche bei ihrer Umsetzung einen klar positiven oder negativen Effekt auf die Wirtschaft haben bzw. hätten.

Jedes der 13 ausgewählten Geschäfte wurde als wirtschaftsfreundlich (+2) oder wirtschaftsfeindlich (-2) bewertet. Bei Abwesenheit oder Stimmenthaltung wurden keine Punkte vergeben. Je nach Abstimmungsver-

halten und Präsenz konnten die Grossratsmitglieder so ein Endresultat von zwischen +26 und -26 Punkten erzielen.

Dieses Rating erfasst das wirtschaftsrelevante Abstimmungsverhalten der Grossratsmitglieder im Plenum. Andere Faktoren wie Aktivitäten in Kommissionen, Organisationen, Abstimmungskampagnen, etc. lassen sich nicht zufriedenstellend bewerten. Das Abstimmungsverhalten im Rat ist jedoch ein bedeutendes Indiz für die wirtschaftspolitische Ausrichtung eines Mitglieds des Grossen Rates.



Manchmal gibt es zum selben Geschäft mehrere Abstimmungen, beispielsweise wenn über verschiedene Abschnitte eines Antrages einzeln abgestimmt wird oder wenn eine Eintretensdebatte stattfindet. In solchen Fällen wurde in der Regel nur jene Abstimmung für das Rating gewertet, die für das ganze Ge-

schäft repräsentativ war, zum Beispiel die Schlussabstimmung. Eine Ausnahme davon sind Geschäfte, bei denen die Abstimmungen über einzelne Punkte jeweils eine Stellungnahme zu einzelnen unabhängigen Projekten bedeutete.

Grundlagen

Nr.	Titel	Wirtschafts- freundlichkeit
Junisession 2010		
1	326/09 Motion SP-JUSO (Näf, Muri) – Neue Tarifmodelle der BKW – Sparsame KundInnen werden belohnt. Geschäft 2009.2250, 8. Juni 2010	-2
2	Gebäudeversicherungsgesetz (GVG). Zweite Lesung. Antrag SVP (Art. 7 streichen). Geschäft 2009.1100, 9. Juni 2010	2
3	Gebäudeversicherungsgesetz (GVG). Zweite Lesung. Antrag Augstburger (Art. 44 Bst. e streichen). Geschäft 2009.1100, 9. Juni 2010	2
Septembersession 2010		
4	339/09 Motion SVP (Brand, Münchenbuchsee) – Ausgaben hinterfragen: Baustandards – Zweckmässigkeit statt Luxus. Ziffer 1 („Der Regierungsrat wird aufgefordert, bei Bauten der öffentlichen Hand zweckmässige Standards punkto Bauqualität und Sicherheit zu wählen.“). Geschäft 2009.2398, 9. September 2010	2
5	336/09 Motion SVP (Blank, Aarberg) – Ausgaben hinterfragen: Aufgabendialog wieder aufnehmen. Punkt 2 („Ferner sind dem Grossen Rat Vorschläge über alle Direktionen zu unterbreiten, wo der Aufwand um 10 Prozent oder mehr reduziert werden kann, ohne dass bei der betroffenen Produktgruppe die vorgesehene Aufgabe dadurch nicht mehr erfüllt werden kann.“). Geschäft 2009.2253, 13. September 2010	2
6	353/09 Motion FDP (Feller, Steffisburg) – Für eine echte strategische Aufgabenprüfung. Punkt 1 („Der Regierungsrat wird aufgefordert, an Stelle des seinerzeit abgebrochenen Aufgabendialoges, die staatlichen Aktivitäten grundlegend zu überprüfen.“). Geschäft 2009.2329, 13. September 2010	2
Novembersession 2010		
7	Rahmenbewilligungsgesuch für den Ersatz des Kernkraftwerks Mühleberg (Grossratsbeschluss). Geschäft 2010.8758 (Schlussabstimmung), 24. November 2010	2
8	Grossratsbeschluss betreffend den Volksvorschlag «Für eine Energiepolitik ohne Bürokratie und neue Stromsteuer». Geschäft 2010.8502 (Schlussabstimmung), 24. November 2010	2
Januarsession 2011		
9	221/10 Dringliche Motion Müller, Bern (FDP) / Sollberger, Bern (glp) / Kohli, Bern (BDP) / Kummer, Burgdorf (SVP) – Externe Kinderbetreuung: Gleich lange Spiesse für KMUs und Staatsbetriebe. Geschäft 2010.9873, 24. Januar 2011	2
10	Wassernutzungsgesetz (WNG) (Änderung). Zweite Lesung. Geschäft 2009.1987 (Schlussabstimmung), 25. Januar 2011	2
11	093/10 Motion Tromp, Bern (BDP) – Attraktivitätssteigerung in Tourismuszonen durch verlängerte Ladenöffnungszeiten. Geschäft 2010.8988, 31. Januar 2011	2
12	105/10 Motion Hess, Stettlen (BDP) / Messerli, Kirchdorf (SVP) – Revision der Steuergesetzgebung – Auswirkungen auf die Gemeinden. Geschäft 2010.9017, 1. Februar 2011	-2
13	287/09 Motion FDP (Kneubühler, Nidau / Haas, Bern) – Neue Personalgesetzgebung für den Kanton Bern. Ziffer 1 („Flexibleres Lohnsystem für Kaderangestellte, so dass Überstunden und Überzeit im Lohn inbegriffen sind.“). Geschäft 2009.2583, 1. Februar 2011	2

* Die Tagblätter und die Abstimmungsprotokolle sind auf der Webseite des bernischen Grossen Rates www.gr.be.ch abgelegt und elektronisch abrufbar.

Rating nach Personen

Um eine Verzerrung der Abstimmungsprofile zu vermeiden und ihre Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden nur jene Ratsmitglieder im folgenden Rating berücksichtigt, welche während der gesamten Ratingperiode Einsitz im Grossen Rat hatten. Ebenfalls nicht aufgeführt ist das Ratspräsidium, da dieses in der Regel keine Stimme abgibt. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 26.

Name	Vorname	Wahlkreis	Partei	Punkte	Abwesenheiten
Küng-Marmet	Bethli	Oberland	SVP	26	0
Schwarz-Sommer	Elisabeth	Thun	SVP	26	0
Berger	Christoph	Oberland	SVP	22	0
Feller	Hans Rudolf	Thun	FDP	22	0
Friedli	Martin	Emmental	EDU	22	2
Fuchs	Thomas	Bern	SVP	22	0
Iseli	Jürg	Thun	SVP	22	0
Marti	Willy	Biel-Seeland	SVP	22	0
Müller	Philippe	Bern	FDP	22	2
Schneiter	Alfred	Thun	EDU	22	0
Schürch	Jürg	Oberaargau	SVP	22	0
von Kaenel	Dave	Berner Jura	FDP	22	0
Augstburger	Ueli	Mittelland-Süd	SVP	20	1
Bärtschi	Alfred	Emmental	SVP	20	0
Baumberger	Hans	Oberaargau	FDP	20	2
Blank	Andreas	Biel-Seeland	SVP	20	1
Brand	Peter	Mittelland-Nord	SVP	20	1
Hadorn	Christian	Oberaargau	SVP	20	1
Hess	Erich	Bern	SVP	20	1
Kneubühler	Adrian	Biel-Seeland	FDP	20	0
Oester	Stefan	Mittelland-Süd	EDU	20	1
Sutter	Ruedi	Mittelland-Süd	FDP	20	3
Astier	Sylvain	Berner Jura	FDP	18	2
Bonsack	Peter	Biel-Seeland	EDU	18	0
Guggisberg	Lars	Mittelland-Nord	SVP	18	0
Kilchherr	Carlo	Thun	SVP	18	1
Kohli	Vania	Bern	BDP	18	3
Kummer	Hugo	Emmental	SVP	18	0

Messerli	Paul	Mittelland-Süd	SVP	18	2
Moser	Werner	Mittelland-Süd	SVP	18	0
Moser	Peter	Biel-Seeland	FDP	18	0
Neuenschwander	Walter	Mittelland-Süd	BDP	18	0
Rufener	Thomas	Oberaargau	SVP	18	2
Schweizer	Hans Rudolf	Mittelland-Nord	SVP	18	0
Blanchard	Jean-Michel	Berner Jura	UDC	16	1
Burren	Andreas	Mittelland-Süd	SVP	16	3
Flück	Peter	Oberland	FDP	16	2
Geiser	Pierre-André	Berner Jura	UDC	16	1
Geissbühler-Strupler	Sabina	Mittelland-Nord	SVP	16	2
Gerber	Alfred	Emmental	SVP	16	1
Grivel	Pierre-Yves	Biel-Seeland	FDP	16	2
Knutti	Thomas	Oberland	SVP	16	1
Martinelli-Messerli	Enea	Oberland	BDP	16	3
Messerli	Walter	Oberland	SVP	16	1
Pfister	Hans-Jörg	Oberland	FDP	16	2
Pieren	Nadja	Emmental	SVP	16	1
Schmid	Hans	Oberland	SVP	16	1
Sommer	Peter	Emmental	FDP	16	5
Zumstein	Katrin	Oberaargau	FDP	16	1
Brönnimann	Christian	Mittelland-Süd	BDP	14	0
Bühler	Manfred	Berner Jura	UDC	14	2
Burn	Erwin	Oberland	EDU	14	2
Etter	Jakob	Biel-Seeland	BDP	14	2
Gnägi	Jan	Biel-Seeland	BDP	14	0
Grossen	Markus	Oberland	EVP	14	0
Gygax-Böninger	Monika	Oberaargau	BDP	14	1
Jost	Ueli	Thun	SVP	14	0
Lehmann	Ueli	Mittelland-Süd	BDP	14	0
Luginbühl-Bachmann	Anita	Oberland	BDP	14	0
Müller	Moritz	Mittelland-Süd	SVP	14	0
Rösti	Hans	Oberland	SVP	14	2
Ruchti	Fritz	Biel-Seeland	SVP	14	0
Schlup	Martin	Biel-Seeland	SVP	14	2
Struchen	Béatrice	Biel-Seeland	SVP	14	0

Studer	Peter	Emmental	BDP	14	0
Wälchli	Käthi	Oberaargau	SVP	14	0
Freiburghaus	Fritz	Mittelland-Nord	SVP	12	1
Giauque	Beat	Mittelland-Nord	FDP	12	2
Graber	Samuel	Thun	SVP	12	0
Haldimann	Franz	Emmental	BDP	12	1
Herren-Brauen	Anita	Mittelland-Nord	BDP	12	1
Leuenberger	Samuel	Emmental	BDP	12	1
Reber	Fritz	Emmental	SVP	12	0
Riem	Bernhard	Mittelland-Nord	BDP	12	1
Rufer-Wüthrich	Therese	Mittelland-Nord	BDP	12	1
Siegenthaler	Heinz	Biel-Seeland	BDP	12	2
Stalder	Christoph	Bern	FDP	12	5
Studer	Ueli	Mittelland-Süd	SVP	12	1
Widmer	Dieter	Oberaargau	BDP	12	1
Eberhart	Peter	Oberland	BDP	10	0
Frutiger	Ueli	Thun	BDP	10	2
Schenk-Anderegg	Marianne	Biel-Seeland	BDP	10	2
Schmidhauser	Corinne	Mittelland-Nord	FDP	10	5
Schneider	Donat	Biel-Seeland	SVP	10	0
Tromp	Mathias	Bern	BDP	10	2
Feller	Erich	Mittelland-Süd	BDP	8	4
Kast	Daniel	Bern	CVP	8	1
Kohler	Mathias	Thun	BDP	8	0
Steiner-Brütsch	Daniel	Oberaargau	EVP	6	5
Wyss	Fritz	Biel-Seeland	SVP	6	2
Hess	Lorenz	Mittelland-Nord	BDP	4	5
Schöni-Affolter	Franziska	Mittelland-Nord	GLP	4	0
Gfeller	Niklaus	Mittelland-Nord	EVP	2	2
Gsteiger	Patrick	Berner Jura	EVP	2	3
Kronenberg	Sabine	Biel-Seeland	GLP	2	1
Brönnimann	Thomas	Mittelland-Süd	GLP	0	5
Jenni	Josef	Emmental	EVP	0	5
Kipfer	Hans	Thun	EVP	0	1
Spring	Ueli	Biel-Seeland	BDP	0	5
Jost	Marc	Thun	EVP	-2	2

Löffel-Wenger	Ruedi	Mittelland-Nord	EVP	-2	1
Ammann	Christoph	Oberland	SP	-4	0
Mühlheim	Barbara	Bern	Grüne	-4	3
Schnegg-Affolter	Christine	Biel-Seeland	EVP	-4	0
Wüthrich	Adrian	Oberaargau	SP	-4	3
Schär	Margreth	Biel-Seeland	SP	-8	1
Aebersold	Michael Adrian	Bern	SP	-10	0
Hänni-Lehmann	Kathy	Mittelland-Nord	Grüne	-10	1
Indermühle	Fritz	Mittelland-Süd	SP	-10	0
Jenk	Harald	Mittelland-Süd	SP	-10	0
Lemann	Danielle	Emmental	SP	-10	6
Meyer	Markus	Oberaargau	SP	-10	1
Morier-Genoud	Michèle	Biel-Seeland	SP	-10	0
Rhyn	Hans-Jörg	Mittelland-Nord	SP	-10	2
Stucki-Mäder	Margrit	Bern	SP	-10	0
von Allmen	Emil	Oberland	SP	-10	1
Bernasconi	Roberto	Berner Jura	SP	-12	1
Brunner	Ursula E.	Mittelland-Nord	SP	-12	0
Hufschmid	Elisabeth	Biel-Seeland	SP	-12	1
Imboden	Natalie	Bern	Grüne	-12	3
Linder	Anna-Magdalena	Bern	Grüne	-12	1
Marti Anliker	Irène	Bern	SP	-12	5
Masshardt	Nadine	Oberaargau	SP	-12	0
Näf-Piera	Roland	Mittelland-Nord	SP	-12	3
Scheurer	Ulrich	Biel-Seeland	SP	-12	1
Zaugg-Graf	Hannes	Thun	SP	-12	1
Bhend	Patric	Thun	SP	-14	0
Blaser	Andreas	Thun	SP	-14	1
Daetwyler	Francis	Berner Jura	SP	-14	2
Heuberger	Thomas	Thun	Grüne	-14	2
Iannino Gerber	Maria Esther	Mittelland-Nord	Grüne	-14	0
Lüthi	Silvia	Biel-Seeland	Grüne	-14	0
Siegenthaler	Peter	Thun	SP	-14	4
Wasserfallen	Flavia	Bern	SP	-14	2
Zuber	Maxime	Berner Jura	PSA	-14	4
Aellen	Jean-Pierre	Berner Jura	PSA	-16	1

Amstutz	Pierre	Berner Jura	Grüne	-16	1
Antener	Bernhard	Emmental	SP	-16	2
Baltensperger	Eva	Mittelland-Nord	SP	-16	2
Bauen	Antonio	Mittelland-Süd	Grüne	-16	0
Haudenschild	Rita	Mittelland-Süd	Grüne	-16	1
Keller	Bettina	Bern	Grüne	-16	1
Kropf	Blaise	Bern	Grüne	-16	1
Scheuss	Urs	Biel-Seeland	Grüne	-16	1
Zäch	Elisabeth	Emmental	SP	-16	3
Burkhalter	Matthias	Mittelland-Süd	SP	-18	0
Grimm	Christoph	Emmental	Grüne	-18	0
Hirschi	Irma	Berner Jura	PSA	-18	3
Hofmann	Andreas	Bern	SP	-18	1
Pardini	Corrado	Biel-Seeland	SP	-18	4
Stucki	Béatrice	Bern	SP	-18	0
Bernasconi	Peter	Mittelland-Nord	SP	-20	1
Häsler	Christine	Oberland	Grüne	-20	1
Mentha	Luc	Mittelland-Süd	SP	-20	3
Schärer	Corinne Debora	Bern	Grüne	-20	1

Nicht ins Rating aufgenommen:

Ratspräsidium: Gerhard Fischer (SVP)

Früher ausgeschieden: Marianne Streiff-Feller (EVP), Susanne Bommeli (FDP),
Jan Flückiger (GLP), Pierre-Yves Moeschler (SP)

Später eingetreten: Melanie Sahrah Beutler-Hohenberger (EVP), Eva Desarzens-Wunderlin (FDP),
Tanja Sollberger (GLP), Émilie Moeschler (SP)

Übersicht

Punkteverteilung unter den gewerteten Grossratsmitgliedern

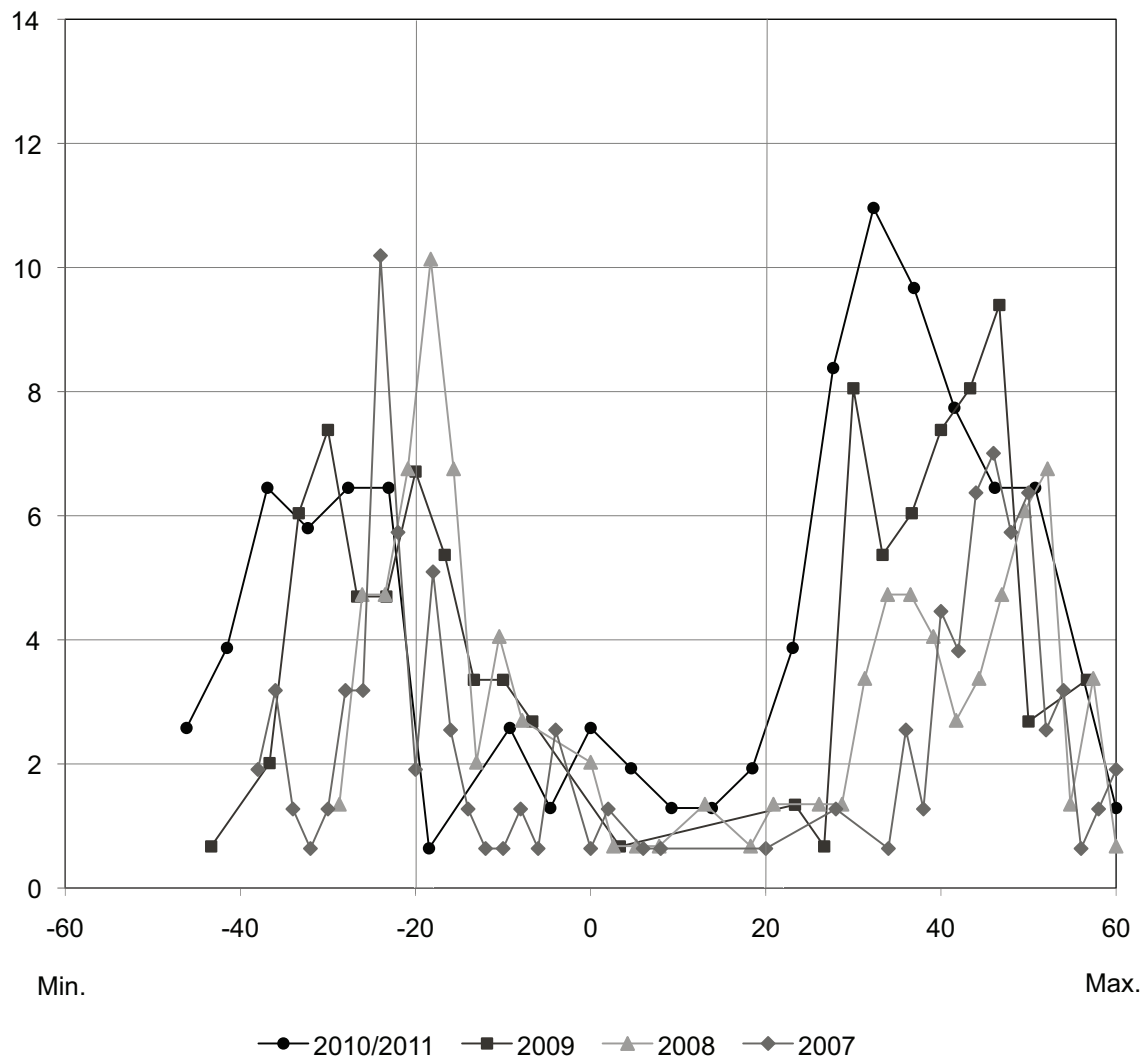
X-Achse: Ratingpunkte umgerechnet auf Min. -60 und Max. +60 Punkte

Y-Achse: Grossratsmitglieder in Prozent der Anzahl bewerteten Grossräte

wirtschaftsfeindlich

indifferent

wirtschaftsfreundlich



Übersicht

Durchschnittswerte der Parteien

Parteien	Punktedurchschnitt	Höchstwert	Tiefstwert	Anzahl Erfasste
EDU	19.2	22	14	5
FDP	17.2	22	10	16
SVP	16.9	26	6	43
BDP	11.7	18	0	25
CVP	8	8	8	1
GLP	2	4	0	3
EVP	1.7	14	-4	9
SP	-12.7	-4	-20	34
Grüne	-14.6	-4	-20	16
PSA	-16	-14	-18	3
FPS	-	-	-	-
SD	-	-	-	-
Parteilos	-	-	-	-

Entwicklung 2006 – 2010/2011 in Prozenten (100 % entsprechen dem Punktemaximum)

Parteien	2010/2011	2009	2008	2007	2006
EDU	74 %	54 %	49 %	67 %	50 %
FDP	66 %	74 %	78 %	84 %	85 %
SVP	65 %	71 %	72 %	74 %	77 %
BDP	45 %	57 %	-	-	-
CVP	31 %	6 %	-7 %	-8 %	-30 %
GLP	8 %	-	-	-	-
EVP	7 %	-16 %	-10 %	-6 %	12 %
SP	-49 %	-41 %	-27 %	-43 %	-28 %
Grüne	-56 %	-46 %	-30 %	-36 %	-55 %
PSA	-62 %	-30 %	-30 %	-46 %	0 %
FPS	-	67 %	65 %	67 %	-
SD	-	50 %	61 %	73 %	75 %
Parteilos	-	19 %	-30 %	-33 %	-

Impressum

Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
Kramgasse 2
Postfach 5464
3001 Bern

Telefon 031 388 87 87
Fax 031 388 87 88
Mail info@bern-cci.ch
Homepage www.bern-cci.ch
www.wirtschaftstermine.ch

Evaluationskommission

Dr. Adrian Haas, Direktor Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
Hans Baumberger, Grossrat FDP, Präsident der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft
des bernischen Grossen Rates
Ueli Jost, Grossrat SVP, Vize-Präsident Parlamentarische Gruppe Wirtschaft
des bernischen Grossen Rates
Ueli Lehmann, Grossrat BDP, Vize-Präsident Parlamentarische Gruppe Wirtschaft
des bernischen Grossen Rates
David Herren, Juristischer Sekretär Handels- und Industrieverein des Kantons Bern

Text und Gestaltung

Dr. Adrian Haas, Direktor Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
Benedikt Rikli, Projektbearbeiter Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
Davide Tundo, Informatik Lernender Handels- und Industrieverein des Kantons Bern

Druck

Läderach AG, Bern, www.laedera.ch